

## **Firmung unterwegs:**

### **Taizéfahrt vom 31.05.-07.06.26 - Tag 8**

**Auch in diesem Jahr fährt unsere Pfarrei nach Taizé, und neben den Firmbewerber\*innen sind auch einige Ehemalige mit dabei. Um ein bisschen mehr von all diesen verschiedenen Menschen mitzubekommen, werden in den nächsten Tagen die Berichte von den Jugendlichen geschrieben. Danke!**

*Von Chiara Heimberger, Lu Usler  
7. Juni 2026*



## **Ein letzter Morgen...**

Am letzten Tag unseres Taizé-Aufenthalts hieß es Abschied nehmen. Nach dem Aufstehen wurden zunächst die Zimmer geräumt und alle persönlichen Sachen zusammengepackt. Anschließend ging es zum Frühstück. Wie an jedem Morgen gab es Brot mit Schokolade und Butter sowie Tee oder Kakao – ein gewohntes und inzwischen vertrautes Frühstück.

Danach wurden die Zimmer noch einmal kontrolliert, bevor wir gemeinsam zum Gottesdienst gingen. Da es Sonntag war, dauerte dieser etwas länger als an den vorherigen Tagen. So konnten wir unsere Zeit in Taizé noch einmal bewusst ausklingen lassen.

**... ein letztes Verladen...**



Bevor wir die Heimreise antraten, machten wir am Glockenturm noch ein gemeinsames Gruppenfoto als Erinnerung an die erlebnisreiche Woche. Anschließend ging es zum Bus. Nachdem das Gepäck verstaut war und jeder seinen Platz gefunden hatte, begann die lange Fahrt zurück nach Hause.

Während der Busfahrt nutzten viele die Zeit, um etwas Schlaf nachzuholen. Für musikalische Unterhaltung sorgte Leo, der zwischendurch ein wenig Gitarre spielte. Die erste Pause machten wir beim heiß ersehnten McDonald's, der durch unsere Reisegruppe schnell sehr voll wurde. Dort hatten wir eine Stunde Zeit zum Essen, Beine Vertreten und Ausruhen. Die zweite Pause folgte später an einer Tankstelle, dort verbrachten wir etwa 45 Minuten, bevor die Reise weiterging.



## **... und Viernheim, du hast uns wieder!**

Nachdem wir insgesamt rund neun Stunden unterwegs waren, kamen wir schließlich wieder wohlbehalten in Viernheim an. Dort wurden wir bereits von unseren Familien und Freunden erwartet.

Auch wenn wir uns freuen, wieder zu Hause zu sein, blicken wir auf eine sehr schöne und bereichernde Woche in Taizé zurück. Die gemeinsamen Gebete, Gespräche, Begegnungen und Erlebnisse werden uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.